

## „Silber für Suse“ - BKV-Ehrung auf dem Bay. Kanutag

„Kanusport ist grün“, so lautete das Motto des Bayerischen Kanutags, eine jährlich wiederkehrende, dreitägige Veranstaltung des Bay. Kanu-Verbandes. Im Oktober war der DRC Neuburg Ausrichter des diesjährigen Treffens und alle in Bayern organisierten Paddler\*innen, Funktionäre der Kanu-Vereine und Bezirksvorstandschafte waren zur Teilnahme an dem Event geladen. Von Freitag bis Sonntag wurden u. a. viele Facetten und Anliegen rund um das Thema Kajak und Natur in verschiedenen Gremien diskutiert und verhandelt. Der Bayerische Kanutag blieb „grün haften“, im wahrsten Sinne des Wortes, denn die „grüne“ Aussage stand nicht nur auf dem Papier der Tagesordnung, sondern zeigte sich auch im angebotenen Praxisbezug. „Grün“ waren danach ebenfalls, als Folge eines erlebnisreichen Ausflugs unter kompetenter Leitung in den Auwald an der Donau, ursprünglich andersfarbige Kleidungsstücke und die Schuhe der Exkursionspersonen. Aber Wasser, das Element der Kanuten, verbunden mit einem Waschgang egalisierte die natürliche „Verfärbung“. Selbstverständlich wurde auf diesem Kanutag nicht nur gearbeitet, gewählt, geklärt, sondern auch gefeiert und geehrt!

Für ihre großen Verdienste um den Kanusport im Allgemeinen und im Besonderen am bay. Untermain ehrte Oliver Bungers, Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes, „unsere“ 1. Vorsitzende des Kanu-Bezirks Unterfranken, **Suse Patzelt** (KSK Aschaffenburg) beim Festabend des Verbandstages mit der BKV-Ehrendadel in Silber. Sie engagiert sich seit 20 Jahren im Ehrenamt, u. a.

- als langjährige und innovative 1. Bezirksvorsitzende Unterfranken seit 2011,
- als Schriftführerin/Organisation Bez. Ufr. von 2009 bis 2011;
- als Abteilungsleiterin SSKC AB 2001 - 2018;
- als 2. Vors. SSKC AB (Hauptverein) von 2002 bis 2008;
- und als 1. Vorsitzende KSK Aschaffenburg seit 2019

Patzelts Leidenschaft und Hingabe für den Kanusport hat Vorbildfunktion und zeigt sich an ihren vielfältigen Engagements, an der Unterstützung der vielen aktiven Kanufreunde sowohl im Leistungs- als auch im Breiten- und Freizeitbereich und ihrem Einsatz für ein pulsierendes Vereinsleben im unterfränkischen Raum. Es ist kein Geheimnis, dass Suse sich intensiv dem Kajaksport widmet und sie sich ein Leben ohne Boot, Wassersportfreunde und Paddelspaß nur schwerlich vorstellen kann. Deshalb wünscht die unterfränkische Paddlerfamilie ihr weiterhin Gesundheit, Schaffenskraft, Elan, außerdem viel Freude, Erfolg und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Text: Claudia Rohe